

Frankreich – Weltgebetsland 2013

Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen. — Frankreich ist Zufluchtsland für Asylsuchende. Geschätzte 200.000 bis 400.000 sogenannte Illegale leben im Land. Was bedeutet es, Vertrautes zu verlassen und plötzlich „fremd“ zu sein? Spätestens seit in Paris zwei Kirchen von „sans-papiers“ (Menschen ohne Papiere) besetzt wurden, ist ihre Situation in der französischen Öffentlichkeit Thema.

Der ökumenische Vorbereitungskreis für den Weltgebetstag lädt ein, gemeinsam einen Film zum Thema anzuschauen und miteinander ins Gespräch zu kommen, und zwar am Mittwoch, dem **30. Oktober** um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Zweifall.

Nähere Informationen bei Petra Jentgens